



## Newsletter 02/2016 Verein Börde trifft Ruhr e. V.

Sehr geehrtes Mitglied der Lokalen Aktionsgruppe,

mit dem zweiten Newsletter möchte das Regionalmanagement Ihnen einen erneuten Sachstand zu seiner Arbeit sowie den derzeitigen Projektideen geben.

In der letzten LAG-Sitzung in Ense wurden drei Projekte von den jeweiligen Projektträgern vorgestellt und nach kurzer Beratung von der LAG beschlossen. Alle drei Projekte sind von den Projektträgern in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement zur Antragstellung bei der Bezirksregierung eingereicht worden. Die Zuwendungsbescheide für alle drei Projekte wurden Anfang September erteilt, so dass die Projekte nun von den Projektträgern umgesetzt werden können.

Neben den bekannten Projektideen wurden mehrere neue Ideen an das Regionalmanagement herangetragen. Bei den „neuen“ Projekten werden derzeit die Projektskizzen sowie Kostenpläne erarbeitet, damit möglichst rasch eine Einschätzung der Förderfähigkeit durch die Bezirksregierung erfolgen kann.

**Die unter 2.1 bis 2.4 genannten Projekte sollen in der nächsten LAG-Sitzung auf die Tagesordnung kommen und von der LAG beraten werden.** Sollten Sie Fragen zu den vier Projekten haben, so können Sie diese gerne vorab an mich schicken.

Mit freundlichen Grüßen

*Soen Hedliche*

LEADER-Region Börde trifft Ruhr e. V.  
Regionalmanagement  
Am Spring 4  
59469Ense  
02938-5571931  
boerdetriffruhr@gmail.com



## **1. Stand der bekannten Projekte**

### **Multifunktionsplatz TV Borgeln (Starterprojekt)**

Der Förderantrag für das Projekt wurde bewilligt, der Zuwendungsbescheid liegt vor und das Projekt kann gestartet werden.

### **Dorfgemeinschaftshaus Ev. Kirchengemeinde Frömeren**

Der Förderantrag für das Projekt wurde bewilligt, der Zuwendungsbescheid liegt vor und das Projekt kann gestartet werden.

### **Generationentreff Ense-Parsit**

Der Förderantrag für das Projekt wurde bewilligt, der Zuwendungsbescheid liegt vor und das Projekt kann gestartet werden.

### **Bisherige Projektideen**

Die nachgenannten Projektideen wurden an das Regionalmanagement herangetragen und bereits im vorherigen Newsletter kurz vorgestellt.. Die Projektträger wurden informiert, dass eine Projektskizze sowie ein Finanzplan für das jeweilige Projekt erstellt werden muss, um eine Einordnung in die Regionale Entwicklungsstrategie sowie die LEADER-Richtlinie vornehmen zu können. In einem weiteren Schritt erfolgt dann die Vorstellung des jeweiligen Projektes bei der Bezirksregierung Arnsberg zwecks Einschätzung der Förderfähigkeit..

- Work Well - Das regionale Ausbildungsnetzwerk (SP)
- Begegnungsplatz Hünningen-Lüttringen
- Bürger Energieagentur (SP)
- Grundschule Hilbeck
- Netzwerk für die Unterstützung von Flüchtlingen (SP)
- Wiederherstellung der historischen optischen Telegrafestation Höingen
- Rundweg Kloster Himmelpforten
- Gemeindehaus Kirchengemeinde Bilme
- Heimatmuseum Niederense
- Meditationsweg Wickede (Ruhr)
- Energie im Mittelpunkt – Radroute erneuerbare Energien mit Kunstobjekten
- Ideen rund um das Thema Wasser/Ruhr
- Leerstandmanagement (Starterprojekt)



## 2. Neue Projektideen

### 2.1 Alt und Jung zusammenbringen Flerke

Der Heimatverein Flerke e. V. möchte den Spielplatz zwischen Fritz-Schulze-Strasse und Lohbreiweg aufwerten und neue Spielgeräte installieren. Der Spielplatz ist im Besitz der Gemeinde Welver und wird vom Heimatverein Flerke e. V. gepflegt. Der Spielplatz wird von den Einwohnern in Flerke, insbesondere den zahlreichen in den letzten Jahren neu zugezogenen Familien mit Kindern, intensiv genutzt. Ergänzend soll am Spielplatz auch ein Boule-Platz angelegt werden. Der Spielplatz wird somit zum generationenübergreifenden Treffpunkt und ergänzt das Freizeitangebot im Ort.

Zudem sollen die Sitzflächen der in den 70/80er Jahren aufgestellten Bänke im Dorfbereich erneuert werden. Dies sowie die Anlage des Bouleplatzes will der Heimatverein in Eigenregie durchführen. Die Projektkosten belaufen sich auf gut. €18.000

Projektblatt	Angelegt
Projektskizze	Liegt vor
Finanzplan	Liegt vor
Einschätzung BezReg	Projekt grundsätzlich förderfähig

Ansprechpartner:

Heimatverein Flerke e. V.  
Vorsitzender Peter Holuscha  
Pappelaller 7  
59514 Welver  
Tel.: 02384-1016  
[holuscha@t-online.de](mailto:holuscha@t-online.de)

### 2.2 Disc-Golfanlage Fröndenberg/Ruhr

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr plant die Anlage einer Disc-Golfanlage im Hindenburghain. Das Projekt soll bis Mai 2017 umgesetzt werden. Geplant ist eine Vernetzung mit anderen Anlage im RegBez (Hochsauerland, 5ver Bund) und auf NRW Ebene. Die Kosten belaufen sich auf gut € 23.000 brutto. Ein Finanzplan liegt vor, das Projektblatt ist angelegt, die Projektskizze ist erstellt. Laut BezReg ist das Projekt generell aus LEADER-Mitteln förderfähig.

Projektblatt	Angelegt
Projektskizze	Liegt vor
Finanzplan	Liegt vor
Einschätzung BezReg	Projekt grundsätzlich förderfähig



Ansprechpartner  
Martin Kramme  
Stadt Fröndenberg/Ruhr  
Bahnhofstraße 2  
58730 Fröndenberg/Ruhr

---

### 2.3 Bürgertreff Neue Mitte Ardey

Der Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey e.V. beabsichtigt in Trägerschaft einen Treffpunkt für alle Bürger in der neuen Mitte Ardey als „Dorfcafe“ zu betreiben und zu unterhalten. Betrieben durch ehrenamtliche Helfer soll der Bürgertreff ein dauerhafter kultureller und gesellschaftlicher Treffpunkt in der Ortsmitte werden, in dem Lesungen, Musikabende, Spieleabende u.v.m. stattfinden. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Wohnanlage mit 26 barrierefreien Wohnungen (errichtet nach dem Bielefelder Modell). Der Förderverein möchte einen Antrag auf Förderung der Einrichtung stellen. Hierzu gehört neben einer Kücheneinrichtung Geschirr sowie das Cafe Mobiliar. Die Gesamtkosten belaufen sich geschätzt auf €15.000. Der Bürgertreff soll zum 01.02.2017 eröffnet werden, daher soll das Projekt in der nächsten LAG-Sitzung beraten werden und umgehend auf Basis eines Antrags auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn begonnen werden.

Projektblatt	Angelegt
Projektskizze	Liegt vor
Finanzplan	Liegt vor
Einschätzung BezReg	Noch offen, Vorstellung bei BRA am 06.10

Ansprechpartner  
Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey e.V.  
Am Versstück 17  
58730 Fröndenberg  
02378/4547  
[info@ardey-dorfgemeinschaft.de](mailto:info@ardey-dorfgemeinschaft.de)

---

### 2.4 Kulturzentrum Ruhraue Fröndenberg/Ruhr

Das Kulturzentrum Ruhraue in Fröndenberg/Ruhr hat beim Regionalmanagement nachgefragt, ob Maßnahmen zur Aufwertung der Gesamteinrichtung inklusive Kettenschmiedemuseum aus LEADER-Mitteln gefördert werden können. Hierzu wurde eine erste Projektskizze erstellt. Hauptziel ist die Aufwertung der Ausstellung im Museums hin zu einem „Westfälischen Kettenschmiedemuseum Fröndenberg“. Vorgesehen sind 5 Bausteine über optische Aufwertung/Beschilderung, Verbesserung von



Ausstattung sowie des museumspädagogischen Konzeptes, Angebot von Seminaren und bauliche Ergänzungen.

Der erste Projektbaustein ist die optische Aufwertung und Beschilderung mit Hilfe von Fahnenmasten, Schildern sowie einer E-Bike-Tankstelle.

Projektblatt	Angelegt
Projektskizze	Liegt vor
Finanzplan	Schätzung liegt vor
Einschätzung BezReg	Noch offen, Vorstellung bei BRA 06.10.

Ansprechpartner:

Jochen Hänel, Vorsitzender Förderverein  
Kulturzentrum Ruhraue Fröndenberg e.V.

[Jochen.haenel@web.de](mailto:Jochen.haenel@web.de)

---

## 2.5 Bewegungs- und Fitnessparcours Ense

Die Projektidee stammt von Frau Dr. Neumann-Aukthun aus Ense. Im Bereich des Pro Vita Wohn- und Pflegezentrums in Ense soll ein entsprechender Parcours entstehen. Die notwendigen Fitnessgeräte werden von der Firma fhs Holztechnik in Absprache mit Pro Vita entwickelt und sind speziell auf die Nutzung durch gehandicapte (Rollstuhlfahrer) sowie ältere Personen zugeschnitten. Der Standort eignet sich besonders gut, da im Umfeld des Wohn- und Pflegezentrums neben mobilitätseingeschränkten Menschen auch Patienten mit Demenzerkrankung untergebracht sind. Der Parcours wird öffentlich zugänglich sein, eine Vernetzung mit örtlichen Vereinen und weiteren Einrichtungen ist geplant.

Offen ist noch die Projektträgerschaft. Frau Dr. Neumann wird mit BM Wegener Kontakt aufnehmen, ob die Gemeinde als Projektträger auftreten oder ob ein Verein dies übernehmen kann. Pro Vita als privater/gewerblicher Betreiber des Wohn- und Pflegezentrums würde einen geringeren Fördersatz erhalten als eine Kommunen oder ein gemeinnütziger Verein/Einrichtung.

Projektblatt	Noch offen
Projektskizze	Angefragt, noch offen
Finanzplan	Noch offen
Einschätzung BezReg	Noch offen

Ansprechpartner:

Frau Dr. Neumann-Aukthun  
Werler Str. 13  
59469 Ense  
0171-3765003



## 2.6 Flüchtlingsprojekt Niederense

Die Gemeinde Ense hat einen ehemaligen Gasthof in Niederense angemietet, um dort einen Treffpunkt für Flüchtlinge zu schaffen. In dem Gebäude müssen bauliche Maßnahmen durchgeführt werden, um die Räumlichkeiten für den geplanten Bedarf und die Nutzung vorzubereiten (z. B. Zusammenlegung von kleineren Räumen zu einem Schulungsraum). Für eine Förderung kommt das für 2016/17 von der Landesregierung aufgelegte NRW Programm „KOMM-AN NRW“ als mögliches Mainstreamprogramm in Frage. Hier war die Antragstellung jedoch nur bis Ende Mai 2016 möglich.

Es stellt sich die Frage, ob das Projekt in unterschiedliche Bausteine aufgeteilt werden kann: die baulichen Maßnahmen sowie die Ausstattung mit Mobiliar (Tische, Stühle, Technik etc.) für den Schulungsraum.

Projektblatt	Verschickt, noch offen
Projektskizze	Angefragt, noch offen
Finanzplan	Noch offen
Einschätzung BezReg	Noch offen

Ansprechpartner ist derzeit die Gemeinde Ense

---

## 2.7 MINT Forscherpark Gesamtschule Fröndenberg

Die Gesamtschule Fröndenberg GSF möchte im Bereich der MINT Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) ein Vorhaben umsetzen. Das Projekt gliedert sich in die Module Naturerlebnispfad, Kräutergarten, Ökoloabe sowie Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen und soll auf einer Wiese entstehen, die direkt an die GSF anschließt. Der Naturerlebnispfad soll verschiedene Biotoptypen beinhalten, die auf Schautafeln und interaktive Element erläutert werden, die Ökoloabe ist quasi ein „Labor“, in dem Sachverhalte näher untersucht werden können.

Projektblatt	Verschickt, noch offen
Projektskizze	Angefordert, noch offen
Finanzplan	Noch offen
Einschätzung BezReg	Noch offen

### Ansprechpartner

Schulleiter Klaus de Vries  
Gesamtschule Fröndenberg  
Im Wiesengrund 7  
58730 Fröndenberg  
[KLAUS.DEVRIES@gsf-mail.de](mailto:KLAUS.DEVRIES@gsf-mail.de)  
02373-6811110

---



## 2.8 Naturschutz durch Blütenreichtum (Starterprojekt gemäß RES)

Das Projekt wird vom Imkerverein Welper entwickelt. Es hat zum Inhalt:

- Anlage von Blühstreifen in der Nähe von Kindergärten und Grundschulen
- Blütenschonendes Mähen der Randstreifen und Gräben an Straßen in Kooperation mit Bauhöfen und Grünflächenämtern in den Gemeinden
- Anpflanzung von Bienenbäumen entlang von Straßen
- Wissensvermittlung von ökologischen Zusammenhängen (insbesondere zum Thema der Bedeutung von Bienen für die Ökosysteme)

Eine Vernetzung mit dem Projekt „Wilde Wiesen – Der Hellweg blüht auf“ sowie anderen Projekten mit ähnlicher thematischer Ausrichtung wird sichergestellt. Beide Projekte waren gemeinsam als Starterprojekt in der RES formuliert. Die LAG regt hier eine Vernetzung über alle 5 LEADER Kommunen an, da das Thema in allen Orten von Belang ist.

Das Projekt wurde der BRA zur Einschätzung der Förderfähigkeit vorgelegt und ist in seiner derzeitigen Form nicht förderfähig. Die Anmerkungen der BRA zum Projekt wurden dem Projektträger mitgeteilt.

Projektblatt	Verschickt, noch offen
Projektskizze	Angefragt, noch offen
Finanzplan	Noch offen
Einschätzung BezReg	Idee muss überarbeitet werden

### Ansprechpartner

Peter Riechert  
Breite Str. 5  
59514 Welper-Klotingen  
02384-3530  
01712114397  
[pchriechert@web.de](mailto:pchriechert@web.de)

---

## 2.9 Wilde Wiesen/Der Hellweg blüht auf (Starterprojekt gemäß RES)

Die Idee stammt aus Fröndenberg. Ziel des Projektes ist die Schaffung/Anlage von Wildblumenwiesen als Nahrungs-, Fortpflanzungs- und Rückzugsgebiet für Tier- und Pflanzenarten, die Förderung biologischer Vielfalt, sowie die Verschönerung des Landschaftsbildes.

Eine Vernetzung mit dem Projekt „Naturschutz durch Blütenreichtum“ sowie anderen Projekten mit ähnlicher thematischer Ausrichtung wird sichergestellt. Beide Projekte waren gemeinsam als Starterprojekt in der RES formuliert.



Projektblatt	Verschickt, noch offen
Projektskizze	Angefragt, noch offen
Finanzplan	Noch offen
Einschätzung BezReg	Noch offen

Ansprechpartner

Ina Zimmermann  
 Schillerstr. 10  
 58730 Fröndenberg/Ruhr  
 02373-75704091  
[kontakt@text-zimmermann.de](mailto:kontakt@text-zimmermann.de)

## 2.10 Bewegungsoffensive 2020

Mit Hilfe eines Sportentwicklungsplans möchte der Kreissportbund Soest e. V. die Sportmöglichkeiten im Kreis Soest langfristig erhalten und sowohl für die Sport treibenden Bürger und kommunalen Entscheider aufgrund einer soliden Datenbasis attraktive Maßnahmen entwickeln

Der Sportentwicklungsplan soll folgende Schwerpunktziele aufzeigen:

- dass Sportangebote vor Ort zum allgemeinen Wohlbefinden aller Zielgruppen (Freizeit-, Breiten-, Gesundheits-, Rehabilitations- und Leistungssport) beitragen
- den organisierten Sport als ein wichtiges Kulturgut für die Gemeinschaft anerkennen
- das ehrenamtliche Engagement und die vielfältige Arbeit im Sport
- die Notwendigkeit, bestehende Sport- und Bewegungsstätten zu erhalten und zu modernisieren.
- den positiven Effekt von Bewegung und Lernen in Bildungseinrichtungen
- dass ein gemeinsames Miteinander von möglichen Kooperationspartnern aus Verwaltung, Öffentlichkeit und Wirtschaft für die Umsetzung der Vorhaben im organisierten Sport wichtig ist

Das Projekt betrifft den gesamten Landkreis Soest, der in seiner Gänze untersucht werden soll. Daher wird angestrebt, das Projekt in Kooperation mit den beiden LAGs Lippe Möhnesee und 5ver Bund umzusetzen. Die beiden LAGs sind an einer Zusammenarbeit interessiert, in einem Gespräch aller Beteiligten soll die weitere Vorgehensweise abgesprochen werden.

Projektblatt	Angelegt
Projektskizze	Wird erstellt
Finanzplan	Wird erstellt
Einschätzung BezReg	Noch offen





Ansprechpartner  
Kreissportbund Soest e. V.  
Bahnhofstr. 2  
59494 Soest  
Tel.: 02921-3193150  
[Sabine.homann@ksb-soest.de](mailto:Sabine.homann@ksb-soest.de)

---

### **2.11 Versammlungshaus Dellwig (Stadt Fröndenberg/Ruhr)**

In Dellwig wird ein neues Gemeindehaus gebaut, da das bisherige Gemeindehaus auf Grund eines unverhältnismäßig hohen Sanierungsbedarfs geschlossen wird. Die ev. Kirchengemeinde als Träger hat bereits ein geeignetes Grundstück gefunden und wird dort ein neues Gebäude errichten. Mit dem Neubau sollen neben den bisherigen Nutzergruppen auch weitere Initiativen/Vereine/Gruppen angesprochen werden. Durch die zentrale Lage und einen barrierefreien Zugang ist das Haus zudem besser erreichbar. Der Bau wird von der Kirchengemeinde finanziert. Für die Anschaffung der notwendigen Ausstattung (Küche, Möbel, Technik, Spiel- und Grillplatz etc.) soll ein Antrag auf Förderung aus LEADER Mitteln gestellt werden. Dies wird jedoch erst im ersten Halbjahr 2017 erfolgen.

Projektblatt	Noch offen
Projektskizze	Noch offen
Finanzplan	Noch offen
Einschätzung BezReg	Noch offen

Ansprechpartner  
Frau Annette Dollenkamp  
02303/592528

---

### **2.12 Heimathaus Ense**

Die Gemeinde Ense möchte die Ausstellung im Heimathaus in Ense aufwerten und plant hierzu entsprechende Maßnahmen, für die ein Antrag auf Förderung aus LEADER-Mitteln gestellt werden soll. Eine Projektskizze wird erstellt, ebenso sollen die Kosten ermittelt werden.

---

## **3 Informationsveranstaltung zu LEADER in den Kommunen**

In vier LEADER-Kommunen wurden bislang Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit durchgeführt, zu denen Vereine, Initiativen, Gruppen, Gremien, an der Erstellung der RES beteiligte Personen sowie die Bevölkerung eingeladen wurden. In Werl wird derzeit eine solche Veranstaltung vorbereitet. Das Regionalmanagement ist gerne jederzeit bereit,



Gremien, Vereine, Interessengruppen sowie mögliche Projektträger über LEADER und eine mögliche Förderung von Projekten zu informieren.

#### **4 Ausschreibung Teilzeitstelle Regionalmanagement**

Gemäß der in der RES aufgezeigten Planung umfasst das Regionalmanagement 1,5 Stellen. Die noch vakante Teilzeitstelle war bis zum 31.08.16 ausgeschrieben. Insgesamt sind 44 Bewerbungen für die Stelle beim Regionalmanagement eingegangen. Die Vorstellungsgespräche finden am 07.10. statt, damit die Stelle wie geplant zum 01.01.2017 besetzt werden kann.

#### **5 LEADER Auftaktveranstaltung am 08.10.2016 in Wickede (Ruhr)**

Das Umwelt-Ministerium führte am 08.10. eine Auftaktveranstaltung „LEADER – neue Regionen lernen sich kennen“ in Wickede (Ruhr) durch, zu der rund 80 Teilnehmer in das Bürgerhaus kamen. Eingeladen waren alle 28 LEADER-Regionen aus NRW sowie weitere Gäste. Nach der Begrüßung durch Minister Remmel zeigten mehrere Referenten auf, welche Möglichkeiten sich LEADER-Regionen in der Praxis bieten. Dabei wurden LEADER-Modelle und Erfahrungen aus anderen Regionen in Deutschland und Österreich vorgestellt.

#### **6 Mitgliedschaft Regionalforum NRW**

Das Regionalforum NRW ist ein 2011, gegründeter Zusammenschluss von damals 11 LEADER Gruppen aus NRW. Ziele des Netzwerks sind die Förderung der Zusammenarbeit sowie die Qualifizierung und die Vertretung der Interessen der Regionen über ihre Regionalmanagements. Dazu dienen der regelmäßige fachliche Austausch der Regionalmanagerinnen und Regionalmanager, der Dialog mit der Förderverwaltung zu Erfahrungen und Fragestellungen aus der Praxis, die Mitarbeit in Gremien und Netzwerken auf Landes- und Bundesebene sowie die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Vergleichbare Netzwerke bestehen auch in anderen Bundesländern.

Eine Mitgliedschaft der „LAG Börde trifft Ruhr“ im Regionalforum NRW sollte auf jeden Fall angestrebt werden. Die Kosten hierfür (Mitgliedsbeitrag, gemeinsame Projekte etc.) stehen derzeit noch nicht fest.

#### **7 Nächste LAG Sitzung**

Die **nächste LAG Sitzung findet statt am 15.11.2016 in Fröndenberg**. Der genaue Sitzungsort ist noch offen, wird Ihnen aber mit der Einladung rechtzeitig per Mail zugeschickt. Sollten Sie an dem Datum verhindert sein, so bitten wir um eine kurze Nachricht.